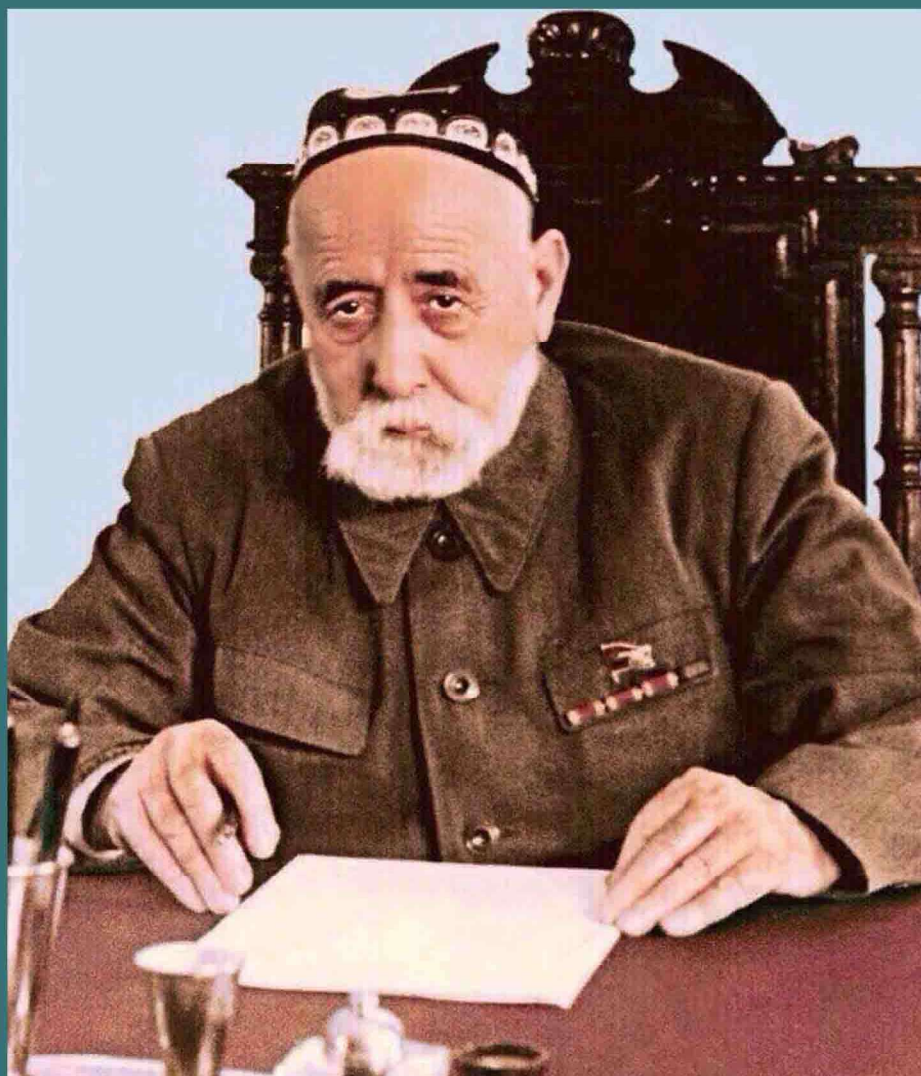


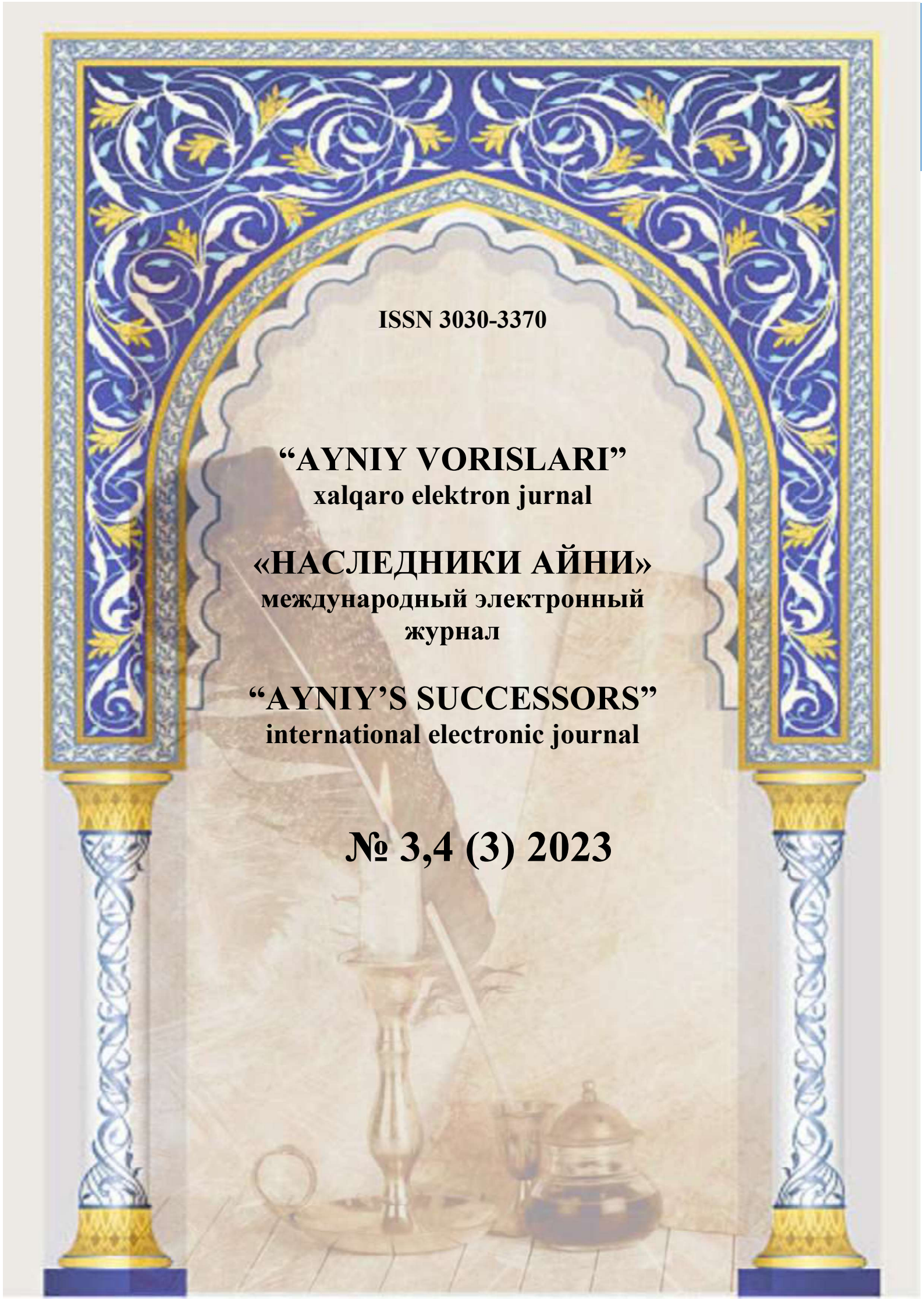
ISSN 3030-3370

№ 3,4 (3) 2023

AYNIY VORISLARI

XALQARO ELEKTRON JURNAL
INTERNATIONAL ELECTRONIC JOURNAL





ISSN 3030-3370

“AYNIY VORISLARI”
xalqaro elektron jurnal

«НАСЛЕДНИКИ АЙНИ»
международный электронный
журнал

“AYNIY’S SUCCESSORS”
international electronic journal

№ 3,4 (3) 2023

TILSHUNOSLIK VA TARJIMASHUNOSLIK MUAMMOLARI

Abdulxayrov Dilshod Pulatovich
Dozent des
Lehrstuhls für deutsche Philologie
der Staatlichen Universität Buchara,
Usbekistan
dilshod_ab@mail.ru

DIE ROLLE DER KOMMUNIKATIVEN FERTIGKEITEN DES REISELEITERS IN DER STADTFÜHRUNG

Abstrakt: Der Artikel widmet sich der Bedeutung interkultureller Kommunikationsfähigkeiten bei Stadtführungen. Es werden die wichtigen rhetorischen Grundlagen der Tätigkeit des Reiseleiters aufgeführt und auf die Analyse einiger Redemittel geachtet, die der Reiseleiter während der Tour verwendet.

Schlüsselwörter: Vorgang der Stadtführung, kommunikativer Prozess, rhetorische Grundsätze, interkulturelle Kommunikation, verbale Kommunikation, nonverbale Kommunikation

Annotatsiya: Maqola turizm sohasida ekskursiya faoliyatida madaniyatlararo kommunikatsiya ko'nikmalarining ahamiyatiga bag'ishlangan. Ekskursivod faoliyatining muhim nutqiy asoslari sanab o'tilgan bo'lib, ekskursiya jarayonida gid-hamroh tomonidan qo'llaniladigan ba'zi iboralar tahliliga e'tibor qaratilgan.

Kalit so'zlar: ekskursiya jarayoni, kommunikativ jarayon, ritorik tamoyillar, madaniyatlar aro kommunikatsiya, verbal muloqot, noverbal muloqot

Аннотация: Статья посвящена значению навыков межкультурного общения в экскурсионной деятельности в сфере туризма. Перечислены важные речевые основы деятельности экскурсовода, а также уделено внимание анализу некоторых выражений, используемых во время экскурсии сопровождающим гидом.

Ключевые слова: экскурсионный процесс, коммуникативный процесс, риторические принципы, межкультурная коммуникация, вербальное общение, невербальное общение

Abstract: The article is devoted to the importance of intercultural communication skills in excursion activities in the field of tourism. The important speech bases of the activity of the tour guide are listed, and attention is paid to the analysis of some expressions used by the guide-companion during the tour.

Keywords: excursion process, communicative process, rhetorical principles, intercultural communication, verbal communication, nonverbal communication

Usbekistan gehört ohne Zweifel zu den beliebtesten Reisezielen der Touristen, vor allem aus den deutschsprachigen Ländern. In dieser Hinsicht wird im Tourismusbereich nach erfahrener Personal gefragt, d.h. Reiseleiter, Büroangestellten für Reiseveranstalter, Dolmetscher (in Flughäfen, Bahnhöfen, Grenzübergängen), Bedienung in der Hotellerie und Gastronomie u.a.m. Jeder Tourist entdeckt Land und Leute in erster Linie durch die Reiseleitung, so trägt die/der ReiseleiterIn enorm große Verantwortung für das Bild und die Darstellung des Landes, sei es positiv oder negativ. In den letzten Jahren nimmt die Anzahl der deutschsprachigen Touristen in Usbekistan, die sich auch in Buchara aufhalten. Eine Führung ist eine methodisch durchdachte Darstellung von Sehenswürdigkeiten, historischen und kulturellen Denkmälern, die auf einer Analyse der vor den Besuchern stehenden Objekte sowie einer gekonnten Erzählung der damit verbundenen Ereignisse basiert [10,15]. Jede Führung stellt einen besonderen Aktivitätsprozess dar, dessen Wesen durch bestimmte Muster (thematisch, zielgerichtet, visuell, emotional, aktiv etc.) bestimmt wird.

Während der Exkursionsprozesses hilft der Führer den Touristen, die Objekte zu sehen, anhand derer das Thema aufgedeckt wird, die notwendigen Informationen über diese Objekte zu hören, die Größe der Leistung und die Bedeutung des Historischen zu spüren, Veranstaltung, Beherrschung der praktischen Fähigkeiten der selbstständigen Beobachtung und Analyse von Ausflugsobjekten. Bei der Lösung des letzten Problems nimmt die Bildung der Sehfähigkeit einen wichtigen Platz ein. Die Stadtführung ist heutzutage ein fester Bestandteil der entwickelnden Tourismusbranche. Die potenziellen Ressourcen der Tourismusbranche sind die historischen Sehenswürdigkeiten der Städte des Usbekistans wie Buchara, Samarkand, Chiwa, Taschkent etc. Zum Unterschied von im Strandtourismus oder Kur- und Gesundheitstourismus bildet die Stadtführung im sogenannten Kultur- und Studententourismus ein wichtiger Entwicklungshebel. Sie wird sowohl von den Freiberuflern als auch Betrieben angeboten. Die Stadtführer werden in den Hochschulen oder durch die sogenannten Reiseleiterschulen qualifiziert. In der Geschichte der Entwicklung der Fachrichtung Reiseleiter in unserem Land wurde das Hauptaugenmerk auf die Methoden der Exkursionsvorbereitung und die Technik ihrer Durchführung, die Organisation der Führung und den Inhalt der Exkursion gelegt. Auch zur Theorie der Reiseleitung und Stadtführung wurden einige Publikationen gemacht [6, 214].

Da viele als Reiseleiter arbeiten möchten, fehlen an wichtige Leitfaden, wo man Antworten auf die situationsgebundenen Fragen und Tipps für gute Reiseleitung erhalten kann. Studien- und Erlebnisreisen sollen spannende Reisen

sein. Jeder einzelne Reisetag sowie die Reise insgesamt sollte daher einen Spannungsbogen erhalten [7,28].

Spannung wird erzeugt, wenn der Reiseleiter Folgende vorausblickt und zurückblickt:

1. Schon im Begrüßungsgespräch auf die wichtigsten Besichtigungen und Höhepunkte der Reise eingehen.

2. Für jeden Tag einen oder zwei Programmhöhepunkte aussuchen und auf diese Programmpunkte frühzeitig und mehrfach hinweisen.

Beispiel: *„Heute können Sie sich besonders auf die Besichtigung X freuen. Das wird sicher ein unvergessliches Erlebnis für Sie alle.“*, *„Vergessen Sie nicht, dass wir am Nachmittag noch X besuchen werden. Darauf freue ich mich schon ganz besonders.“*

Die Höhepunkte sollten am besten am Nachmittag oder am Abend kommen.

3. Am Abend bereits die Höhepunkte des nächsten Tages ankündigen, damit sich die Gäste darauf vorbereiten und freuen können.

4. Zwischen den einzelnen Besichtigungen eine Beziehung herstellen und Spannung erzeugen. Durch gezielte vorgehende Hinweise die Vorfreude auf kommende Sehenswürdigkeiten wecken.

Beispiel: *„Wir haben gerade die Moschee X besichtigt, ein wirkliches schönes Beispiel für die islamische Architektur in dieser Region. Die wichtigste und schönste Moschee von allen werden wir aber heute Nachmittag besichtigen. Sie werden staunen, mit welcher Pracht und Sorgfalt auch die Kuppeln gestaltet wurden ...“*

5. Die Gäste auch an die Erlebnisse der zurückliegenden Tage erinnern.

Beispiel: *„Erinnern Sie sich noch an den herrlichen Palast in Chiwa? Wir konnten dort die unvergleichbare Handwerkskunst der Choresmier beobachten, besonders an den Mosaiken und Minaretten.“*

6. Das Einzigartige und Besondere der jeweiligen Sehenswürdigkeit betonen.

7. Genügend Pausen und freie Zeit einplanen, damit man die einzelnen Höhepunkte auch wirklich genießen kann.

Wiederholungen

Alle wichtigen Informationen sollten mehrfach wiederholt werden. Durch Wiederholungen wird das Lernvermögen verbessert und die Erinnerung der Gäste aktiviert.

Ungewöhnliche Blickwinkel zeigen

Es kann bei vielen Sehenswürdigkeiten kurz vor dem Ziel ausgestiegen und dann zu Fuß gegangen werden. Beim Essen im Restaurant kann man den Koch bitten

etwas über die regionale Küche zu erzählen oder die Speisen zu erläutern. Die Geschichte einer Stadt kann aus Sicht eines bestimmten Monuments oder aus Sicht einer Familie erzählt werden. Bei einer Moscheebesichtigung kann man einen Geistlichen bitten, etwas zu seiner Moschee zu sagen.

Vergleiche herstellen

Vergleiche sind wichtig, damit die Reisenden das Gesehene besser verstehen und einordnen können. Durch den Vergleich wird eine Information interessanter. Vergleiche können sich beziehen auf ...

... den Alltag in Deutschland

„Jeden Abend treffen sich auf diesem Platz die Männer des Dorfes. Plätze haben bei uns eine viel größere Bedeutung als in Deutschland.“

... die deutsche und europäische Geschichte

„Als in Europa noch Könige und Fürsten regierten, wurde hier bereits eine erste Volksvertretung gewählt.“

... berühmte Bauten in anderen Ländern (*„Das Gebäude hier erinnert Sie vielleicht an das Pantheon in Rom.“*)

... die Arbeitsbedingungen oder das Gesellschaftssystem in Deutschland und Europa

„Im Durchschnitt arbeiten die Menschen hier viel länger als in Deutschland oder Europa.“, *„Der Geisterglaube hier lässt sich mit den Heiligen in der katholischen Kirche vergleichen.“*

Gemeinsamkeiten und Unterschiede ansprechen

Durch das Erkennen und Akzeptieren von kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten kann man das Land und seine Bewohner besser kennen lernen und verstehen.

Es sind sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zwischen Deutschland und der Reiseregion herauszustellen.

Alle Sinne ansprechen

Informationen sind für jede Besichtigung wichtig. Gut wird eine Besichtigung aber erst dann, wenn Sie Emotionen und Erlebnisse vermitteln können. Der Reiseleiter sollte versuchen, alle Sinne anzusprechen und die Wahrnehmung der Reisenden zu schärfen.

Ein Vortrag sollte leicht zu verfolgen, lebendig und spannend sein. Der Erfolg eines Reiseleitervortrags ist nicht nur vom Inhalt, sondern auch von seiner Form abhängig [7,37].

Der Reiseleiter soll keine Universitätsvorlesung halten. Die Gäste wollen etwas aufnehmen und vor allem im Kopf behalten. Sie wollen kurzweilige und spannende Vorträge hören. Ein guter Vortrag sollte daher nicht länger als 20 Min. dauern. Wenn das Interesse der Teilnehmer danach noch besonders groß ist, wird

sich automatisch ein interessantes Gespräch mit der Gruppe ergeben. Oder Sie halten später noch einen zweiten Vortrag zu diesem Thema.

Vermeiden Sie es bitte, Daten und Zahlen aufzuzählen. Viele Zuhörer werden davon gelangweilt. Für die besonders interessierten Gäste kann der Reiseleiter solche Daten auf einem Informationsblatt zusammenstellen und nach dem Vortrag verteilen [2, 204].

Sinnvolle Struktur eines Vortrags:

Einleitung ca. 3 Min.

Öffnet geistige Tür zum Thema: Weckt das Interesse wie die Schlagzeile in einem Zeitungsartikel. Beispiele: Eine Anekdote, ein Ereignis aus dem Leben des Reiseleiters, ein Gedicht oder eine Frage.

Hauptteil ca. 15 Min.

Enthält eigentliche Informationen: Da es meistens mehr zu erzählen gibt, als Zeit vorhanden ist, konzentriert sich der Reiseleiter auf Schwerpunkte des Themas. Nicht zu viele Daten und Zahlen aufzählen!

Schluss ca. 3 Min.

Das Ende des Vortrags ist wichtig für die Erinnerung: Enthält kurze Wiederholung/Zusammenfassung Fragen Sie die Reisegäste: Haben Sie alles verstanden? Haben Sie noch Fragen?

Vorträge (mit Mikrofon) im Bus

Es sei immer darauf geachtet, dass der Reiseleiter für alle Gruppenteilnehmer gut zu verstehen ist. Das gilt besonders für Busfahrten:

- Überprüfung der Mikrofone und Lautsprecher vor Abfahrt des Busses.
- Die Reisegruppe im Bus fragen, ob Sie auch auf den hinteren Plätzen gut zu verstehen sind.
- Wenn Fragen gestellt werden, muss der Reiseleiter diese Frage über Mikrofon wiederholen, bevor er die Frage beantwortet. Nur so wird von allen Teilnehmern verstanden, worum es geht.
- Langsam und deutlich sprechen.
- Nicht zu leise und nicht zu laut sprechen.
- In kurzen Sätzen sprechen.
- Wenn möglich aufstehen, um direkt zu der Reisegruppe sprechen zu können und die Gruppe möglichst immer direkt anschauen. So ist die Aufmerksamkeit der Reisetilnehmer zu erhöhen und ihre Reaktionen zu beobachten.

Ein Vortrag im Bus sollte immer in Beziehung zu dem stehen, was für die Gäste gerade sichtbar ist:

- Darüber sprechen, was die Gäste gerade sehen oder gesehen haben, und warten, was die Gäste später sehen werden.

– Darauf achten, dass der Reiseleiter ein während der Fahrt sichtbares Objekt frühzeitig ankündigt, insbesondere, wenn nicht genügend Zeit für einen kurzen Stopp ist. Wenn der Bus am Objekt vorbeifährt, ist es meistens schon zu spät für einen Hinweis an die Reisegruppe.

– Es passiert natürlich oft, dass der Reiseleiter im Bus einen Vortrag zu einem allgemeinen Thema hält. Aber auch dann darf er nicht vergessen, was um ihn herum passiert und muss die Reisegäste auf Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen.

Der Reiseleiter muss die Bedeutung von Sprache und Kommunikation und ihre Beziehung verstehen. Der Vortrag des Reiseführers ist eine gezielte Aktivität, dessen Qualität er mit den Fähigkeiten der Sprache erreicht. Sein Erfolg hängt davon ab, welchen Aspekten der Verbesserung der kommunikativen Fertigkeiten der Reiseleiter seine Aufmerksamkeit widmet. Ständige Übung ist ein relevanter Faktor. Für einen ist es der Erwerb verschiedener kommunikative Formen der Wissensvermittlung, für einen anderen ist es Beseitigung von Fehlern in der Sprache, für viele ist es die Beseitigung von Tautologien in der Rede.

LITERATUR:

1. Abdulxayrov D. DIE ENTSTEHUNG DER SEMANTISCHEN SCHATTIERUNGEN VON DEN LEHNWÖRTERN //Журнал иностранных языков и лингвистики. – 2021. – Т. 2. – №. 6.

2. Abdulxayrov D. METHODISCHE GRUNDSÄTZE DER STADTFÜHRUNG //ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz). – 2023. – Т. 43. – №. 43.

3. Abdulxayrov D. NEMIS TILI SO ‘Z BOYLIGINING OSHISHIDA SHARQ TILLARINING O ‘RNI //ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz). – 2022. – Т. 13. – №. 13.

4. Dagmar Schreiber. Reiseführer Zentralasien: Auf der Seidenstraße durch Kasachstan, Kirgistan, Usbekistan, Tadschikistan und Turkmenistan. Mit herausnehmbarer Übersichtskarte. – Berlin: Trescher Verlag, 2019.

5. Judith Peltz. Usbekistan entdecken: Entlang der Seidenstraße nach Samarkand, Buchara und Chiwa. – Berlin: Trescher Verlag, 2007.

6. Marcella Costa, Bernd Müller-Jacquier Deutschland als fremde Kultur: Vermittlungsverfahren in Touristenführungen. – München, 2010.

7. Y. Ruziev, D. Abdulxazrov. Handbuch für Reiseleiter: Methodisches Lehrwerk zur Durchführung der Qualifikationspraxis für die Studierenden des Fachbereichs für Deutsch. Buchara, 2022.

8. Ruziev Y., Khudoev S., Rakhmatov A. The use of the past tenses in German and English //ACADEMICIA: An International Multidisciplinary Research Journal. – 2021. – Т. 11. – №. 6. – С. 61-66.

9. Ruziev Y. NOҚАРДОШ ТИЛЛАР ҚУРИЛИШИНИНГ БОШ ХУСУСИЯТЛАРИ //ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz). – 2023. – Т. 31. – №. 31.
10. Емельянов Б.В. Экскурсоведение. М.: Советский спорт, 2007. 216 с.
11. Ruziev Y. EINIGE GRUNDLEGENDE MERKMALE DER TEMPUSKATEGORIE IM USBEKISCHEN //ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz). – 2023. – Т. 43. – №. 43.
12. Yoriyevna U. N. THE ORIGINALITY AND GENESIS OF ANIMAL SYMBOLISM IN POETRY //Spectrum Journal of Innovation, Reforms and Development. – 2023. – Т. 18. – С. 20-23.
13. Uroкова N. MASNAVI GENRE IN UZBEK CLASSICAL POETRY //Академические исследования в современной науке. – 2022. – Т. 1. – №. 14. – С. 137-140.
14. Экскурсоведение. Пособие для гида (экскурсовода). Республиканский научно-учебный консалтинговый центр НК «Узбектуризм». –Ташкент: 2009 г.

MUNDARIJA

№	Familiya I.Sh.	Mavzu	Bet
SADRIDDIN AYNIIY HAYOTI VA IJODIGA DOIR TADQIQOTLAR			
1.	Сафаров Охунжон	Болаларнинг зуллисонайн адиби	7
2.	Мурувватиён Чамила Чамол	Хориқай киноя дар насри С.Айнӣ	17
3.	Аҳмедова Шоира Нематовна, Назарова Дилнавоз Тўймуродовна	Бухоро осмонидаги икки юлдуз: Садриддин Айний ва Абдурауф Фитрат	33
4.	Тўхсанов Қахрамон Раҳимбоевич, Сафарова Ҳилола Охунжоновна	Садриддин Айний ва форс-тожик адабиёти	39
5.	Бозорова Нигора Ҳакимовна, Саидова Мохира Расулевна	Портрет как составная часть образа в произведениях С.Айни	48
6.	О‘роқова Nafosat Yoriyevna, Normuratova Nigora Rustam qizi	Ustod Ayniyning nasriy mahorati xususida	55
FOLKLORSHUNOSLIK VA ADABIYOTSHUNOSLIK MASALALARI			
7.	Amonova Zilola Qodirovna, Olimova Munavvar Sultonovna	Huvaydo devonining “Buxoro” toshbosmasi	62
8.	Умарова Нилуфар Тураповна	Матназар Абдулҳаким ва Хуршид Даврон шеърятда ахлоқий-эстетик қарашлар	68
9.	Соҳибова Зарнигор Нусратиллоевна	Ўзбек шеърятда ёз фасли тасвирининг тимсолий маънолари хусусида	74

10. Buriyeva Firuza Normurotovna	Omon Matjon she'riyatida mumtoz an'analarga izdoshlik	82
11. Usmonova Muhayyo Akramovna	Luiza Glyuk ijodi va uning adabiyotshunoslikdagi o'rni	91
12. Axmedova Hafiza Hakimovna	Onaga bag'ishlangan maktub-she'rlar	98
TILSHUNOSLIK VA TARJIMASHUNOSLIK MUAMMOLARI		
13. Abdulxayrov Dilshod Pulatovich	Die rolle der kommunikativen fertigkeiten des reiseleiters in der stadtführung	104
RETRO	Buxoroga bag'ishlangan satrlar	111
QUTLOV	Ilmga baxshida umrlar	113
FILOLOGIYA	Yosh olimalar minbari	126
ILMIDAGI YANGI QADAMLAR		